

Baugesuchsformular Kanton St.Gallen**G1** 1/3

Gemeinde St.Gallen
Gesuchsteller/in Wohnmobilland Schweiz
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Stadt St. Gallen Amt für Baubewilligungen
Neugasse 3
9004 St.Gallen
Tel: 071 224 55 91
www.baubewilligungen.stadt.sg.ch
baubewilligungen@stadt.sg.ch

18.12.21

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Wohnmobil-Stellplatz für 3 Wohnmobile (befeuchtet)
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Pfauengässli 4, 9000 St.Gallen ca.

Baugesuch

- ☐ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)

☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis

Grundstück-Nr. C2630 ✓

Baurecht-Nr.

Versicherungs-Nr.

Visiere gestellt am

Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Wohnmobilland Schweiz
Strasse, Nr. Gärbistrasse 16
PLZ, Ort 9475 Sevelen
Sachbearbeiter/in Rolf Järman
Telefon / Fax 081 515 02 81
E-Mail info@womoland.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Wohnmobilland Schweiz
Gärbistrasse 16
9475 Sevelen
Rolf Järman
081 515 02 81
info@womoland.ch

Projektverfasser/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma Wohnmobilland Schweiz
Strasse, Nr. Gärbistrasse 16
PLZ, Ort 9475 Sevelen
Sachbearbeiter/in Rolf Järman
Telefon / Fax 081 515 02 81
E-Mail info@womoland.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
✓ Politische Gemeinde St.Gallen, v.d. LIE
Neugasse 3
9004 St.Gallen
Dienststelle Liegenschaften, Yvonne Bischof
yvonne.bischof@stadt.sg.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Wohnmobilland Schweiz Gärbistrasse 16 9475 Sevelen

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input checked="" type="checkbox"/> Nutzungsänderung |
| <input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung Baujahr | <input type="checkbox"/> Terrainveränderung |
| <input type="checkbox"/> Wiederaufbau | <input type="checkbox"/> Reklame |
| <input type="checkbox"/> Abbruch | <input type="checkbox"/> Projektänderung zu BG-Nr. Gde. |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen) | |

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Nach dem Abbruch der Liegenschaft soll als Zwischennutzung bis zum Neubau HSG-Campus Platztor der Platz als bewirtschafteter Wohnmobilstellplatz genutzt werden. Er wird für 3 Wohnmobile ausgelegt. Touristen können mit ihrem autarken Wohnmobil bis zu drei Nächte dort übernachten. Der Platz wird bewirtschaftet und kontrolliert, es sind nur Fahrzeuge erlaubt, die eine Toilette mitführen (Sanitary inside). Die Parzelle gehört der Politischen Gemeinde St.Gallen, Wohnmobilland Schweiz als Verein mietet diesen Platz.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens Y 2746204 / x 1254922 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 120 m² Niveaupunkt 660 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Oe BA

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☐ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☐ ja ☒ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein
Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beigelegt

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet? ☐ ja ☒ neinWurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten? ☐ ja ☒ nein
Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.**Naturgefahren:** liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☒ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☐ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)
(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen) (Formular GN Teil 2 ausfüllen)**Bauweise / Materialangaben**

UG

EG

OG

DG

Aussenwände

Innenwände

Decken

Fenster

Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)

Energiebezugsfläche m²**Haustechnik****Leistung**Gasfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebÖlfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebHolzfeuerung ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebAnschluss Fernwärme ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Luft ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Erdreich ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebWärmepumpe Wasser ☐ neu ☐ bestehend kW ☐ ausser BetriebSolaranlagen (Wasser) ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} m² ☐ ausser BetriebWärmelektrische Anlage ☐ neu ☐ bestehend kW_{th} kW_{el} ☐ ausser BetriebPhotovoltaik (Strom) ☐ neu ☐ bestehend kW_p m² ☐ ausser Betrieb☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

Standort Wechselrichter

☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner☐ Speicheranlage vorgesehen☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)Lüftung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser BetriebKühlung / Befeuchtung ☐ neu ☐ bestehend ☐ ausser Betrieb

andere:

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☐ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☐ Trennsystem
☐ Versickerung
☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen		
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total
Parkplätze im Freien		3	0			3
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen						
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)						

Anzahl Wohneinheiten

Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen ☐ natürliche Belüftung ☐ mechanische Belüftung

Veloparkierung nicht geschützt (im Freien)
geschützt (in Gebäude)

Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr PW pro Tag LKW pro Tag

☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /
Bauvolumen gemäss SIA

0 m³

☐ SIA 116

☐ SIA 416

Baubeginn ca. Februar 2026

Bauvollendung ca. Februar 2026

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

0

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: Ja ☒ Nein ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum

Unterschriften

Gesuchsteller/in



¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾

Stadt St.Gallen
Liegenschaften
Neugasse 3
CH-9004 St.Gallen



Baugesuch -Einreichung Pfauengässli

Version 0.50 – 1225

Erstellt durch: Geschäftsstelle

Unterlagen / Anhänge

- 00_Informationen (dieses Dokument)
- 01_Baugesuchsformular
- 02_Situation
- 03_Konzept Stellplatz

Grundsätzliche

Der bestehende Kiesplatz wird als Parkplätze (auch über Nacht) für Wohnmobiltouristen genutzt. Keine Langzeitaufenthalter.

01_Baugesuchsformular

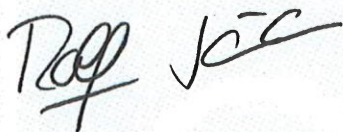
Die Informationstafeln sind nicht beleuchtet und haben untenstehende Grössen und sind nicht bewilligungspflichtig. Gemäss Konzept Stellplatz Nr. 3. und 4.

3.	1.5m x 1.0m	= 1.50m ²
4.	0.4 x 0.4m	= 0.16m ²
Total		1.66m²

02_Situation

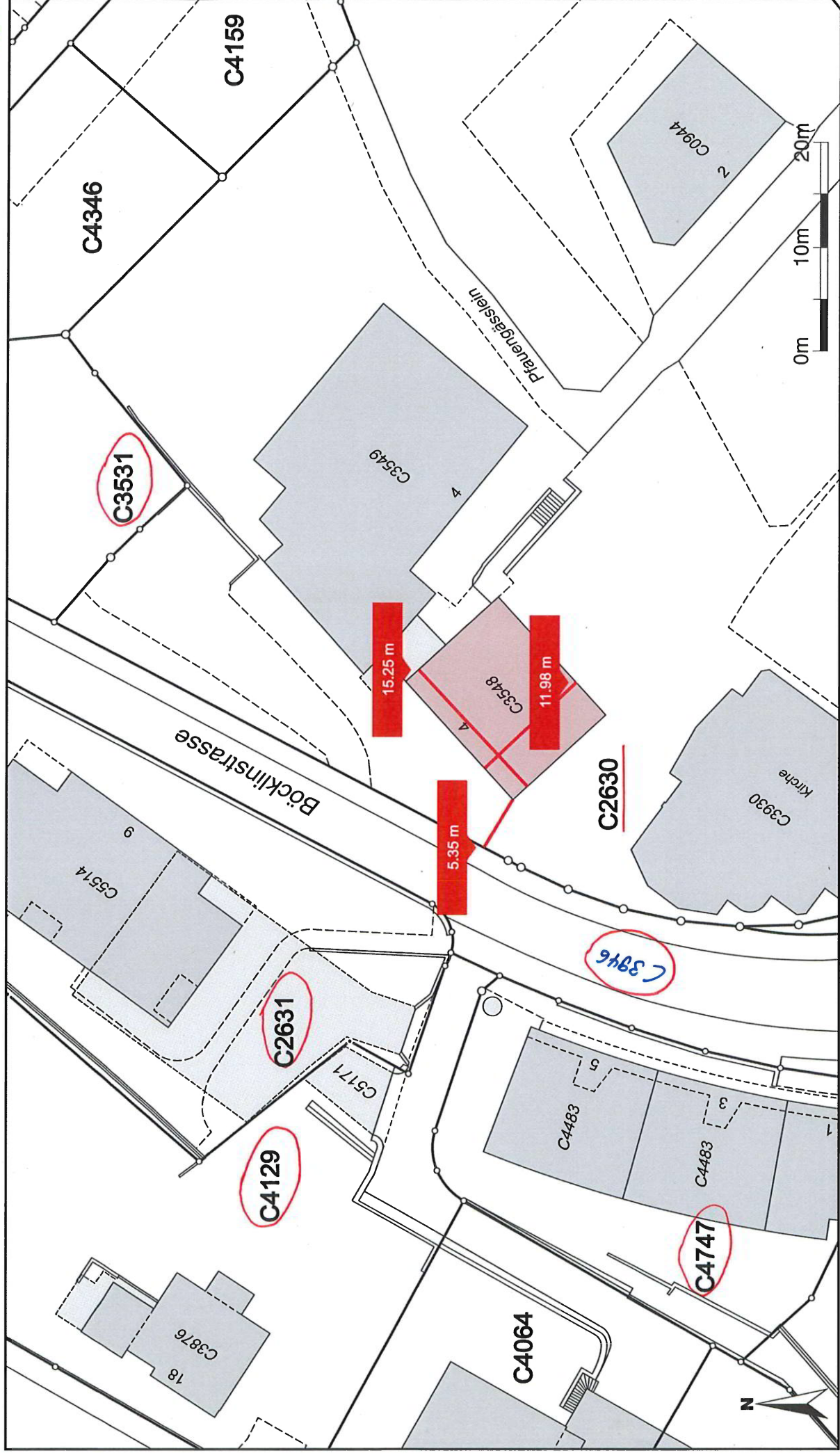
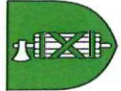
Das Gebäude C3548 wurde abgerissen und anstelle ist ein Kiesplatz erstellt worden. Leider existiert noch kein aktualisierter Grundbuchplan mit der neuen Situation. Der jetzige Kiesplatz wird nicht verändert.

Geschäftsführer Wohnmobilland Schweiz



Rolf Järmann

081 515 02 81



Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.
12.12.2025
Quelle: Amtliche Vermessung

Massstab 1:500
Zentrumskoordinaten: 2746'201, 1'254'930

Baugesuch Stellplatz Pfauengässli - St.Gallen

Version 1.00 - 1125

Ausgangslage

Die Stadt St.Gallen hat eine Liegenschaft abgebrochen und möchte den Platz für eine Zwi-
schennutzung von ca. 3 Jahren als Wohnmobilstellplatz zur Verfügung stellen. Der Stellplatz
soll extern betrieben und bewirtschaftet werden.



Stellplatz

Der Platz hat keine Ausstattung (Kat. Basic), und bietet knapp Platz für 3 Wohnmobile (2x 7.2m und 1x 6.5m Länge.) Die Einschränkung entsteht wegen einer Überflur-Gasleitung, die vor Beschädigung geschützt werden muss.

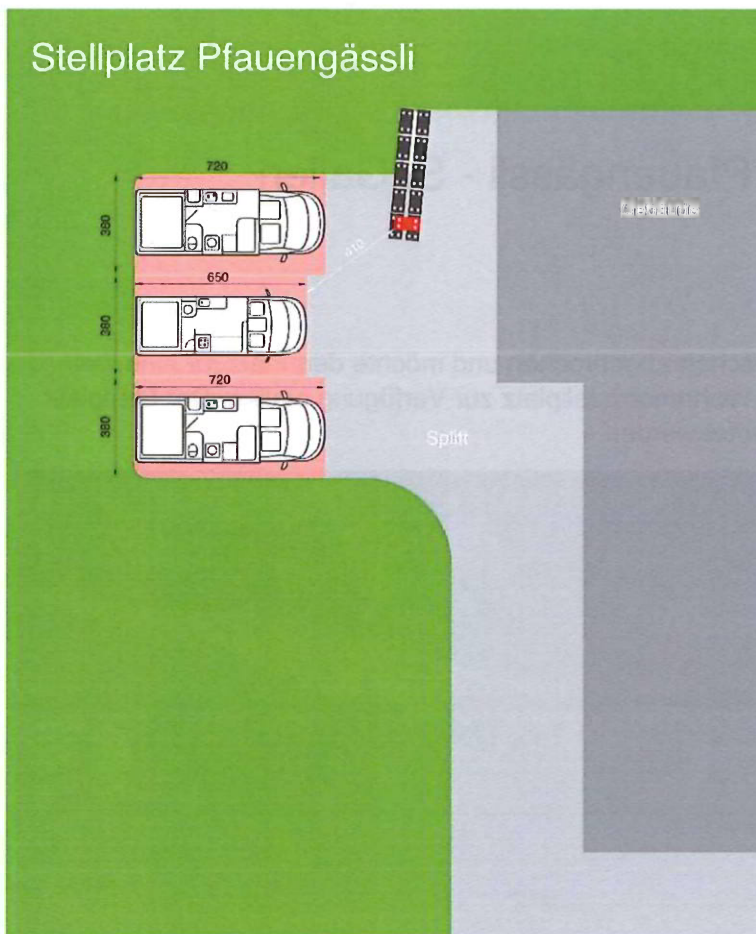
Markise kann wegen den Platzverhältnissen nicht benützt werden, Klappstuhlverhalten ist aber auf der angrenzenden Wiese möglich.

Der Platz ist leicht nach vorne abschüssig.

Es dürfen nur Fahrzeuge, die mit Sanitary Inside markiert sind, den Platz benützen. Also sol-
che Fahrzeuge, die nachweislich eine Toilette an Bord haben. Es sind maximal 3 Nächte Auf-
enthalt an einem Stück erlaubt.

Es müssen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

Situationsplan Stellplatz



Stellplatzreglement

- Maximale Aufenthaltsdauer: 3 Nächte
- Wohnwagen und Zelte nicht erlaubt
- Übernachten in Fahrzeugen nur mit eigenem WC erlaubt (Sanitary inside)
- Gebühr pro Nacht
- Beachten Sie die vorhandenen Parkplatzmarkierungen
- Abfall muss wieder mitgenommen werden
- Auf dem Areal ist Leinenpflicht für Hunde und deren Kot muss fachgerecht beseitigt werden.
- Lärmbelästigung ist auf dem gesamten Areal zu vermeiden, Stromaggregate sind verboten.
- Ab 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr ist Nachtruhe
- Der Stellplatz ist sauber zu hinterlassen
- Fahrzeuge ohne Personen dürfen über Nacht nicht abgestellt werden.
- Widerhandlungen gegen das Benutzungsreglement werden mit der unverzüglichen Wegweisung geahndet (ohne Rückerstattung der Gebühren)

Die Anfahrt soll nur über das Pfauengässlein bei der Einfahrt Magniberg möglich sein. Auch die Ausfahrt wird so beschildert, damit sie über die Magniberg in die St.Jakobstrasse erfolgt.

- Evtl. flankierende Massnahmen

- Seite 3 von 3